

# Ausbildungsprüfung Atemschutz – Bronze

Göpfritz/Wild - Nach intensiven Vorbereitungen stellten sich am 23. Dezember 2012 insgesamt vier Gruppen der Feuerwehr Göpfritz/Wild dem Prüfersteam unter Hauptprüfer BSB Wolfgang Steflicek der Ausbildungsprüfung "Atemschutz" in der Stufe Bronze.



Bei der Ausbildungsprüfung "Atemschutz" wird nicht Wert auf schnelles Arbeiten gelegt sondern darauf, dass innerhalb des Trupps die Zusammenarbeit einwandfrei funktioniert. Ebenso wird besonders darauf geachtet, dass sich die Truppmitglieder richtig ausrüsten und sicher arbeiten.

Aufgrund der Tatsache, dass es diese Ausbildungsprüfung erst seit Sommer 2012 gibt, war die Feuerwehr Göpfritz die erste Feuerwehr, welche die Ausbildungsprüfung Atemschutz im Abschnitt Allentsteig absolvierte.

Die gesamte Ausbildungsprüfung wird in vier Stationen aufgeteilt:

1. Station (Ausrüsten): Bei dieser Station müssen sich die Mitglieder in einer bestimmten Zeit mit dem Atemschutzgerät ausrüsten, es wird aber hauptsächlich darauf geachtet, dass sich die Mitglieder richtig ausrüsten und gegenseitig helfen.



2. Station (Personensuche): In einem vernebelten Raum mussten die Trupps eine Person finden und diese mittels Notrettungsset retten. Außerdem waren von den Trupps gefundene Kanister, welche mit Gefahrennummer versehen waren, am Schluss der Station dem Gruppenkommandanten zu melden.

3. Station (Löschangriff über Hindernisparcours): Der Hindernisparcours besteht aus drei Hindernissen. Das erste Hindernis war ein Tisch, welchen man überwinden musste. Als zweites Hindernis war ein 6m langer Tunnel von den die Trupps kriechend zu bewältigen. Das letzte Hindernis war eine Rampe, welche richtig überwunden werden musste. Durch den ganzen Parcours waren von den Trupps noch eine C-Druckschlauchleitung, eine Rettungsleine, ein Handscheinwerfer und ein Schlauchalter

mitzunehmen.



4. Station (Geräteversorgung): Bei dieser Station mussten die Trupps die Geräte wieder richtig Einsatzbereit machen. Das bedeutet, die Trupps mussten die leeren Atemschutzflaschen wechseln, zum Atemschutzsammelplatz bringen, anschließend die vollen Flaschen wieder einsetzen und danach eine Hochdruckdichtprüfung durchführen. Während die Truppmitglieder die Geräte versorgten, musste der Gruppenkommandant von 35 vorgegebenen Fragen 15 ziehen und diese richtig beantworten.



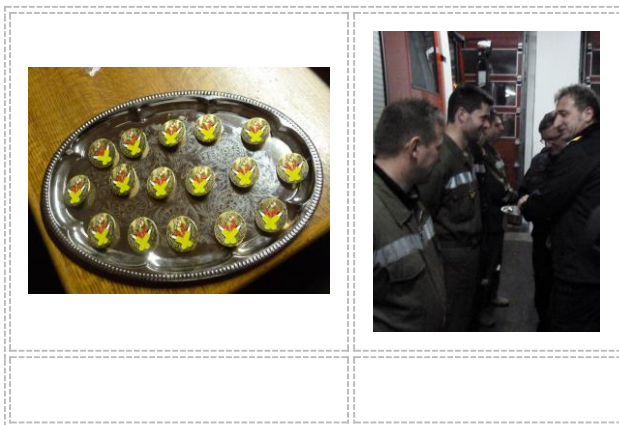
Alle vier Trupps konnten die Ausbildungsprüfung erfolgreich abschließen und somit konnten folgende Mitglieder das Abzeichen "Ausbildungsprüfung Atemschutz" erwerben.

Folgende Trupps sind zur Ausbildungsprüfung Atemschutz angetreten:

<b>Atemschutztrupp 1</b>	
Gruppenkommandant:	FM Birgit Schuh
Atemschutztruppführer:	LM Ronny Kuschal
Atemschutztruppmann 1:	FM Melanie Neuteufel
Atemschutztruppmann 2:	FM Hannes Wopienka
<b>Atemschutztrupp 2</b>	
Gruppenkommandant:	ASB Alois Schneider
Atemschutztruppführer:	OFM Jochen Hübl (FF Merkenbrechts)
Atemschutztruppmann 1:	LM Angelika Wopienka
Atemschutztruppmann 2:	FM Jennifer Bauer
<b>Atemschutztrupp 3</b>	

Gruppenkommandant:	OBI Robert Mader
Atemschutztruppführer:	ABI Christian Hübl
Atemschutztruppmann 1:	OBM Karl Mödlagl
Atemschutztruppmann 2:	SB Christoph Litschauer
<b>Atemschutztrupp 4</b>	
Gruppenkommandant:	OLM Andreas Weidenauer
Atemschutztruppführer:	SB Franz Steinbauer
Atemschutztruppmann 1:	FM Robert Steinbauer
Atemschutztruppmann 2:	FM Ernst Maier

Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Siegfried Ganser und Bgm. Franz Gressl überzeugten sich selbst über das Können der Mitglieder und übergaben gemeinsam mit dem Bewerterteam den Mitgliedern das erworbene Abzeichen.



Anschließend wurde seitens der Feuerwehr Göpfritz zu einem gemeinsamen Essen geladen wobei Bgm. Franz Gressl die Kosten für ein Getränk übernahm. LM Albert Kuschal sorgte anschließend mit seinen Damen für ein köstliches Abschlussessen.

Ein herzlicher Dank gilt natürlich unserem Sachbearbeiter Atemschutz LM Ronny Kuschal, er hat sich intensiv mit den Bestimmungen auseinandergesetzt und jedem Truppmittglied seine Aufgaben ausführlich erklärt, auch hatte er immer ein offenes Ohr für noch offene Fragen (von denen es einige gab).